

## B. Generalhandel

Der **Generalhandel** (bis 1945 in der deutschen Außenhandelsstatistik als Gesamteigenhandel bezeichnet) enthält übereinstimmend mit dem Spezialhandel die unmittelbare Einfuhr und die Ausfuhr (gem. A Abs. 1). Der Unterschied zwischen dem Generalhandel und dem Spezialhandel beruht auf der verschiedenen Nachweisung der auf Lager (Zoll-, Zollvermerk- und Freihafenlager) eingeführten ausländischen Waren, ab 1958 einschl. einiger Sonderfälle der Einfuhr (z. B. Einfuhr zur Zollverwendung). Bei Lagerverkehr werden nachgewiesen:

im **Generalhandel**: alle Einfuhren auf Lager, und zwar im Zeitpunkt ihrer Einlagerung, alle Wiederausfuhr ausländischer Waren aus Lager im Zeitpunkt ihrer Ausfuhr,  
im **Spezialhandel**: nur diejenigen Einfuhren auf Lager, die nicht zur Wiederausfuhr gelangen, im Zeitpunkt ihrer Einfuhr aus Lager (s. hierzu Abschnitt A Abs. 1).

## C. Lagerverkehr

Gegenstand der Statistik des **Lagerverkehrs** sind die auf Lager eingeführten ausländischen Waren, ab 1958 einschl. einiger Sonderfälle der Einfuhr (z. B. Einfuhr zur Zollverwendung).

Lager im Sinne der Außenhandelsstatistik sind die Zollager, Zollvermerkager und die Freihafenlager.

Der Lagerverkehr gliedert sich in die Einfuhr unmittelbar aus dem Ausland auf Lager (nachgewiesen im Generalhandel), die Einfuhr aus Lager in den freien Verkehr und in die in Abschnitt A Abs. 1 genannten Einfuhrarten (nachgewiesen im Spezialhandel), die Wiederausfuhr aus Lager — auch Schiffsbedarf für ausländische Wasser- und Luftfahrzeuge — (nachgewiesen im Generalhandel).

## D. Veredelungsverkehr

Gegenstand der Statistik des **Veredelungsverkehrs** ist die zollamtlich zugelassene Veredelung (auch Ausbesserung) einschl. der Bearbeitung oder Verarbeitung in den Freihäfen.

**Aktiver Veredelungsverkehr** ist die Bearbeitung oder Verarbeitung (auch Ausbesserung) von ausländischen Waren im Inland; dabei ist **Eigenveredelung** die Veredelung für Rechnung einer im Erhebungsgebiet ansässigen Person und **Lohnveredelung** die Veredelung für Rechnung einer außerhalb des Erhebungsgebietes ansässigen Person.

**Passiver Veredelungsverkehr** ist die Bearbeitung oder Verarbeitung (auch Ausbesserung) von Waren im Ausland.

## E. Durchfuhr

Die **Durchfuhrstatistik** der Bundesrepublik Deutschland stellt den Verkehr mit Waren dar, die aus dem Ausland in das Erhebungsgebiet eingeht und unmittelbar ohne weiteren als den durch die Beförderung und Umladung bedingten Aufenthalt in das Ausland ausgehen. Ab 1958 sind in den Angaben der Durchfuhrstatistik auch die Ergebnisse des See- und Luftumschlagverkehrs enthalten.

In den Angaben sind Sendungen, die aus beförderungsmäßig bedingten Gründen durch Berlin (West) oder innerhalb des Zollgrenzbezirks durchgeführt werden, Sendungen, die an Bord von See- oder Luftfahrzeugen in das Erhebungsgebiet eingeht und ohne Umladung wieder ausgeht sowie der Durchgang von Waren aus dem Ausland durch das Erhebungsgebiet in die Währungsgebiete der DM-Ost und in umgekehrter Richtung, nicht enthalten.

Die **Mengen** sind nach Rohgewicht (t = 1000 kg), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben.

## A. Spezialhandel

### 1. Ein- und Ausfuhr

Jahr	Tatsächliche Werte					Index des Volumens <sup>1)</sup>				
	insgesamt			je Einwohner		insgesamt		je Einwohner		
	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr- (—) bzw. Ausfuhr- (+) überschuß	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	Einfuhr	Ausfuhr	
	Mill. RM/DM			RM/DM		1936 = 100				
	<b>Reichsgebiet (jeweiliger Gebietsstand)</b>									
1913	10 770	10 097	— 673	160	150	170	184	170	184	
1925 <sup>2)</sup>	12 362	9 290	— 3 072	198	149	132	115	143	125	
1926	10 001	10 414	+ 413	159	166	178	130	126	139	
1927	14 228	10 801	— 3 427	225	171	169	134	130	143	
1928	14 001	12 276	— 1 725	220	193	163	152	172	161	
1929	13 447	13 483	+ 36	210	210	157	169	165	178	
1930	10 393	12 036	+ 1 643	162	187	140	160	147	168	
1931	6 727	9 599	+ 2 872	104	149	118	146	123	152	
1932	4 667	5 739	+ 1 072	72	88	110	100	114	104	
1933	4 204	4 871	+ 667	64	75	108	94	112	97	
1934	4 451	4 167	— 284	68	64	114	84	117	86	
1935	4 159	4 270	+ 111	62	64	104	91	105	91	
1936	4 218	4 768	+ 550	63	71	100	100	100	100	
1937	5 468	5 911	+ 443	81	87	117	116	116	115	
1938 <sup>3)</sup>	5 449	5 257	— 192	80	77	125	98	123	97	
	<b>Bundesgebiet einschl. Berlin (West)<sup>4)</sup></b>									
1936 <sup>5)</sup>	2 838	3 381	+ 543	69	83	100	100	100	100	
1950	11 374	8 362	— 3 012	232	170	106	89	88	74	
1951	14 726	14 577	— 149	297	294	109	124	90	102	
1952	16 203	16 909	+ 706	325	339	131	136	107	112	
1953	16 010	18 526	+ 2 515	318	368	146	154	118	125	
1954	19 337	22 035	+ 2 698	380	433	179	188	144	151	
1955	24 472	25 717	+ 1 244	476	500	222	219	177	174	
1956	27 964	30 861	+ 2 897	538	593	249	255	196	200	
1957	31 697	35 968	+ 4 271	602	683	280	290	217	225	
1958	31 133	36 998	+ 5 865	584	693	299	300	230	230	
1959	35 823	41 184	+ 5 361	658	756	360	342	270	257	
1960	42 723	47 946	+ 5 223	769	863	429	394	316	290	

<sup>1)</sup> Reichsgebiet: Originalbasis 1928; Bundesgebiet: 1936, 1950, 1951 umgerechnet auf Grund der Angaben auf Originalbasis 1950, ab 1952 Originalbasis 1954. — <sup>2)</sup> Von 1925 bis Juni 1932 einschl. Ausfuhr von Reparations-Sachlieferungen. — <sup>3)</sup> Reichsgebiet von 1937 jedoch ohne den Handelsverkehr mit Österreich. — <sup>4)</sup> Bis 5. Juli 1959 ohne Saarland. — <sup>5)</sup> Geschätzt, vgl.: »Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland«, Teil 1, Jahr 1950, Seite 3, Anm. 1.